



DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg

Wertpapier-Kenn-Nr. 558 000 (ISIN DE0005580005)

Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2009 (1. Quartal 2009)

Geschäftsverlauf vom 1. Januar 2009 bis 31. März 2009

Die einzelnen Unternehmensbereiche des Dierig-Konzerns entwickelten sich im insgesamt extrem schwierigen Umfeld der ersten drei Monate 2009 sehr unterschiedlich. Weite Teile der textilen Aktivitäten, insbesondere der Rohgewebereich und modische Futterstoffe, konnten sich nicht vom stark rückläufigen Markt abkoppeln. Andere Segmente haben kleine eigene Sonderkonjunkturen begründen können, insbesondere im Damast-Handel und einigen Exportmärkten traf dies zu. Planmäßig verlief die Entwicklung im zweiten Unternehmensbereich Immobilien. Erfreulich unaufgeregt und stabil trotzte dieser Bereich der allgemeinen Krise.

Textilien

Die deutsche Bekleidungsindustrie musste nach Verbandsangaben Minusraten von 26 % bis 30 % verkraften. Der bayerische Einzelhandel verbuchte im textilen Bereich ein Minus von 15 %. Bundesweit sah es etwas besser aus mit real -3,7 %, so das Statistische Bundesamt. Gemessen an der allgemeinen konjunkturellen Lage wirkt die Situation im privaten Konsum und im Einzelhandel noch etwas stabilisierend. Allerdings litt die Ordertätigkeit des Handels stark unter der aktuellen Verunsicherung und der schon seit Jahren angespannten Branchensituation.

Diese schwierigen Rahmenbedingungen wirkten sich insbesondere im größten Textil-Segment des Dierig-Konzerns aus, der Bettwäsche. Die beiden Marken fleuresse und Adam Kaepfel schlugen sich zwar insgesamt achtbar, mussten aber doch Umsatzrückgänge hinnehmen. Bei fleuresse beispielsweise gingen die Orderzahlen um rund 18 % nach unten, bei Adam Kaepfel war der Rückgang erfreulicherweise

geringer. Insbesondere bei der Kundengruppe Waren- und Kaufhäuser sind derzeit nur schlechte Nachrichten zu vernehmen – bis hin zu einem Ausscheiden der Unternehmen aus dem Markt. Etwas stabilisierend wirkte die Nachfrage im Facheinzelhandel. Schwierig war die Situation bei Futterstoffen. Hier wird die Nachfrage stark durch das modisch ausgerichtete Geschäft bestimmt, das derzeit besonders stark zu leiden hat.

Aber im Textil-Bereich gab es auch positive gegenläufige Entwicklungen, so zum Beispiel im Damast-Export. Positiv war auch der Verlauf bei den internationalen Bettwäsche-Aktivitäten. Diese Bereiche konnten ihren Umsatz aus 2008 annähernd behaupten und teilweise wachsen.

Die Gesamtsituation im Unternehmensbereich Textil war im ersten Quartal dennoch sehr schwierig. Der Umsatz ging in diesem Bereich um rund 15 % zurück. Diese Entwicklung ist nicht befriedigend und wird weitere Maßnahmen nötig machen, kann aber angesichts des schwierigen Umfelds noch als relativ zufriedenstellend bezeichnet werden.

Immobilien

Laut dem Research-Unternehmen Bulwien Gesa blieb in Deutschland das Klima bei Gewerbeimmobilien deutlich schlechter als bei Wohn- und Handelsimmobilien. Die Investitionen in Gewerbeimmobilien in Deutschland sind nach Erhebungen von Jones Lang La-Salle um rund 80 % gegenüber dem Vorjahresquartal zurück gegangen. Nach Auffassung des Dierig-Konzerns blieben die süddeutschen Mittelzentren Augsburg und Kempten, in denen das Unternehmen mit seinen Immobilienaktivitäten schwerpunktmäßig vertreten ist, bislang von der konjunkturellen Krise weitgehend verschont.

Dierig profitierte im ersten Quartal von dieser Fokussierung auf die süddeutschen Mittelzentren. Die Vermietungsquote blieb stabil. Der Umsatz entwickelt sich entlang der Planung. Bislang gab es im Mieterkreis keine Ausfälle. Allerdings zeichnet sich bereits ab, dass derzeit noch leerstehende Flächen und Flächen, die aktuell revitalisiert werden, schwerer vermietet werden können. Dennoch gibt es auch bei Neuvermietungen hoffnungsvolle Gespräche. Beim Augsburger Schlacht- und Viehhof schreiten die weiteren Maßnahmen planmäßig voran.

Ausblick

Für 2009 sind keine Erholungstendenzen sichtbar. Die Situation, insbesondere bei den textilen Aktivitäten, wird schwierig bleiben. Der Umsatz aus 2008 wird in diesem Jahr nicht bestätigt werden können. Es gilt weiterhin alle möglichen Kostenreduzierungen umzusetzen und die Aktivitäten „auf Sicht“ zu steuern. Besonderes Augenmerk wird auf der Steuerung der Läger liegen, einerseits um nicht unnötig Liquidität zu binden, andererseits um in dieser Wirtschaftsphase eine jederzeitige Lieferfähigkeit garantieren zu können.

Die Immobilienaktivitäten sollten sich auch im weiteren Jahresverlauf stabil entwickeln. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Mieter ausfallen oder nicht mehr die volle Fläche benötigen. Neuinvestitionen werden sehr sorgfältig geprüft und restriktiv gehandhabt.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzentwicklung war in den einzelnen Unternehmensbereichen und Tochterunternehmen des Dierig-Konzerns im ersten Quartal 2009 sehr unterschiedlich. Der Textilsektor hat mit einem Rückgang von rund 15 % abgeschlossen. Die Umsätze der Immobilienaktivitäten entwickelten sich erfreulich über den entsprechenden Vorjahreswerten und auch leicht besser als in der Planungsrechnung. Insgesamt liegt der Dierig-Konzern mit der Umsatzentwicklung damit im Rahmen der eigenen Planungen.

Die Ertragssituation war 2009 bislang ausschließlich durch die Umsatzentwicklung bestimmt. Sonder- und Einmaleffekte kamen nicht zum Tragen. Es bleibt ein anspruchsvolles Ziel, 2009 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Die Finanz- und Vermögenslage des Dierig-Konzerns hat sich zum 31. März 2009 gegenüber der im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 dargestellten Situation nicht nennenswert verändert.

Ereignisse nach dem 31. März 2009

Im Zeitraum vom 31. März 2009 bis zum Redaktionsschluss dieser Zwischenmitteilung im 1. Halbjahr ergaben sich keine Entwicklungen, die über die in dieser Mitteilung beschriebenen hinausgehen.

Risikosituation des Dierig-Konzerns

Gegenüber den im Konzernlagebericht 2008 beschriebenen Risiken haben sich in den ersten drei Monaten 2009 keine Veränderungen ergeben.

Der Vorstand
11. Mai 2009

Service & Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dierig.de

Hier steht Ihnen auch der aktuelle Geschäftsbericht 2008 sowie alle Informationen rund um die Hauptversammlung am 27.05.2009 zum Download zur Verfügung.

Hauptversammlung	27.05.2009
Halbjahresfinanzbericht	21.08.2009
Zwischenbericht III. Quartal	10.11.2009
Geschäftsjahresende	31.12.2009

Dierig Holding AG
Kirchbergstraße 23
Tel.: +49 (0) 821 – 52 10 – 395
Fax: +49 (0) 821 – 52 10 – 393
E-Mail: info@dierig.de
www.dierig.de